



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM IPOR®-TIPWALL

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Kapillaraktive, diffusionsoffene, rein mineralische, faserfreie und massive Dämmplatte aus CaSi-Hydrat, biologisch unbedenklich und vollständig recycelbar, nicht brennbar, A1 nach DIN EN 13501-1. Bauaufsichtlich zugelassen ETA-05/0093

2. ANWENDUNGSBEREICH

Dämmplatte für die iPor-Innendämmung, in Übereinstimmung mit DIN 4108-3, in Verbindung mit systemzugehörigen Klebe- und Armierungsmörteln, z.B. KEIM Mycal-Por, auf Mauerwerk und Beton, zur Ausbildung einer diffusionsoffenen, feuchteregulierenden und wärmedämmenden Wandkonstruktion. Die Funktion des Systems ist durch geeignete Simulationsverfahren nachweisbar.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Abmessung	600 mm x 390 mm (± 2mm)
- Bemessungswert d. Wärmeleitfähigkeit	d = 50 mm, $\lambda = 0,045 \text{ W/mK}$ d ≥ 60 mm,
- Rohdichte	$\lambda = 0,042 \text{ W/mK}$ d = 50 mm, 115 kg/m ³ d ≥ 60 mm, 90 kg/m ³
- Spezifische Wärmekapazität	1,3 kJ/ (kgK)
- Wasserdampf- diffusionswiderstand	$\mu = 2$
- Sorptionsfeuchte	≤ 6 Masse-% (23 °C & 80% rel. Luftfeuchte)
- Druckfestigkeit	≥ 200 kPa
- Wärmeausdehnung	$0,1 \times 10^{-6} \text{ m/mK}$
- Brandverhalten	A1 (DIN EN 13501-1)

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss sauber, trocken, eben, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen und muss für eine zugfeste Verklebung geeignet sein. Gipshaltige Untergründe

sowie dampfdichte Anstriche, Tapeten oder ähnliches müssen entfernt werden.

Verklebung:

KEIM Mycal-Por wird mit einer Zahntraufel ≥ 10 mm im Kambettverfahren vollflächig auf die iPor-TIPWall aufgebracht und diese dann mit leichtem Druck in das Klebebett eingeschwommen. Für eine vollflächige Verklebung empfiehlt sich, sowohl die Dämmplatte als auch den Untergrund mit Klebemörtel zu belegen. Die Dämmplatten werden dicht gestoßen im Verband geklebt, kein Kleber in die Plattenfuge. Passstücke sind zu sägen. Alle Anschlussfugen werden mit einem Fugendichtband luftdicht ausgebildet. Im Anschluss an Fußböden und feuchtempfindliche Bauteile ist ein Randdämmstreifen einzulegen. Systemergänzungen mit Multipor Wedge (Dämmkeil) und Multipor Reveal (Laibungsplatte).

Armierung:

Nach ausreichender Abbindezeit des Klebers, angemischten KEIM Mycal-Por gleichmäßig, am einfachsten mit der 10-er Zahntraufel auf die iPor-TIPWall auftragen. Die KEIM Glasfaser-Gittermatte 4x4 einlegen, Stöße 10 cm überlappen und nass in nass mit Mycal-Por überspachteln. Die Glasfaser-Gittermatte soll im oberen Drittel eingebettet sein. Dicke der Armierungsschicht ca. 4 mm. Bei nachfolgenden Fliesenarbeiten werden die Platten mit geeigneten Schraubdübeln zusätzlich durch das Gewebe befestigt und mit einer weiteren Lage KEIM Universalputz überarbeitet.

Deckputz und Anstrich:

Nach mind. 4 Tagen Standzeit ist eine Überarbeitung mit KEIM Mycal-Por, KEIM NHL-Kalkputz, KEIM Uniputz und KEIM Dolomitspachtel möglich. Bei der Überarbeitung mit Fliesen sind die Dämmplatten grundsätzlich durch das Gewebe zu verdübeln. Verputzte Flächen können nach entsprechender Trocknungszeit mit allen KEIM Silikat-Innenfarben überstrichen werden. Zur Prophylaxe und Sanierung schimmelgefährdeter Bereiche ist Mycal-Top als Schlussbeschichtung zu empfehlen.



5. LIEFERFORM

Nur Palettenweise

Dicke mm	m ² pro Palette	Stück pro Palette
50	33,70	144
60	28,08	120
80	21,06	90
100	16,85	72
120	14,04	60
140	11,23	48
160	9,83	42
180	8,42	36
200	8,42	36

6. LAGERUNG

Trocken. Nicht direkter Bewitterung aussetzen. Nicht stapeln.

7. ENTSORGUNG

EG-Abfallschlüssel Nr. 17 06 04 oder 17 01 01

8. SICHERHEITSHINWEISE

Giscode: nicht zutreffend

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.



KEIMFARBEN GMBH

Keimstraße 16 / 86420 Diedorf / Tel. +49 (0)821 4802-0 / Fax +49 (0)821 4802-210
Frederik-Ipsen-Straße 6 / 15926 Luckau / Tel. +49 (0)35456 676-0 / Fax +49 (0)35456 676-38
www.keim.com/info@keimfarben.de